

UMBAUEN + RENOVIEREN

DAS SCHWEIZER MAGAZIN FÜR MODERNISIERUNG

GANZ IN HOLZ

Traditionelle Schindeln
und expressive Formen

ZWEI GESICHTER

Gestern und Heute in
einem Stadthaus vereint

ENERGETISCH SANIEREN

Weniger Heizkosten und
mehr Wohnkomfort

Gebäudehülle

EINE AUSGABE RUND UM
FASSADE, DÄMMUNG,
FENSTER UND SOLARENERGIE



Schutz und Schau

Die Gebäudehülle ist ein massgeschneidertes Kleid
mit vielen Funktionen

FENSTER



Hermann Klos

Gemeinsam mit Günther Seitz hat Hermann Klos vor beinahe 30 Jahren die Holzmanufaktur Rottweil gegründet. Die Manufaktur hat sich auf die Restaurierung und Reparatur alter Fenster sowie auf Neuanfertigungen und Rekonstruktionen von Fenstern spezialisiert. 2010 folgte zusätzlich zum Standort in Deutschland mit der Holzmanufaktur Swiss eine Niederlassung im aargauischen Hunzenschwil.

Von gestern für morgen

Was Fenster mit Oldtimern und Uhren gemeinsam haben und warum ein neues Fenster nicht zwingend die bessere Wahl ist. Ein Plädoyer für das Handwerk von Hermann Klos von der Holzmanufaktur Rottweil. Text: Hermann Klos, Redaktion: Britta Limper

Früher war alles besser. In diese Illusion flüchten wir uns aus einer Welt, die jeden Tag ein wenig mehr aus den Fugen und dem Gefüge gerät. Früher war vieles anders und einiges war auch definitiv besser. Zum Beispiel das Fenster. Über Jahrhunderte hat der Fensterbauer das Fenster so gefertigt, wie er es von seinem Lehrmeister gelernt hat. Verwendet wurden Hölzer aus regionaler Provenienz, gerade und langsam gewachsen, gefällt zum richtigen Zeitpunkt. Die Beschläge wurden vom Schlosser von nebenan gefertigt, das Glas kam meistens von etwas weiter weg und die Oberflächen bestanden aus nicht synthetischen Materialien, also Ölen und

Pigmenten. Aus diesen Materialien wurden handwerklich und für die Ewigkeit gefertigte Fenster hergestellt. Heute kommen die meisten Fenster aus industrieller Fertigung. Die dahinter stehende Philosophie wird vorgegeben von der Bauindustrie und willigen Zertifizierungsinstitutionen. Norm- und richtlinienadäquat entstehen technisch hochwertige Produkte von oft nur kurzer Lebensdauer und häufig von einer trostlosen ästhetischen Anmutung.

Wer heute ein neues Fenster einbaut, kann bereits nach wenigen Jahren feststellen, dass das Bauteil technisch bereits wieder veraltet ist, und mit dem nächsten Tapetenwechsel wech-

seln häufig auch bereits wieder Technik und Design des Fensters. Intelligente und ressourceneffiziente Lösungen sehen anders aus.

Der Schwerpunkt der Arbeit der Holzmanufaktur Rottweil und der Holzmanufaktur Swiss AG ist es, die guten alten Fenster zu reparieren, zu restaurieren und vor allen Dingen mit intelligenten Massnahmen und innovativen Komponenten diese Fenster funktional so zu ertüchtigen, dass sie auch den heutigen Erwartungen der Nutzer gerecht werden. Gibt es das gute alte Fenster nicht mehr, aber den Wunsch, ein vergleichbar gutes Fenster zu bekommen, bauen die Holzmanufakturen und die ihnen angeschlossenen Kooperationsbetriebe Fenster, die einiges gemeinsam haben mit einer guten Schweizer Uhr. Frei nach Patek Philippe gehören diese Fenster einem nie ganz alleine. Man erfreut sich ein Leben lang daran, aber eigentlich bewahrt man sie schon für die nächste Generation. Nicht nur die Schweizer Uhrenindustrie, auch die deutsche Automobilindustrie setzt für uns Massstäbe. Auch wir wollen in 50 Jahren wie die Autobauer von Porsche behaupten können, dass die meisten der jemals von den Holzmanufakturen gefertigten Fenster immer noch existieren, funktionieren und gepflegt werden. So werden aus Fenstern Oldtimer, so werden aus Fenstern Antiquitäten, so werden aus Fenstern Erbstücke.

Die Fenster der Holzmanufakturen sind Manufakturfenster. Mit Manufaktur verbunden ist die Erinnerung an die «gute alte Zeit», in der die Menschen mit ihrer Hände Arbeit, mit Leidenschaft und Liebe Werte schufen, die noch heute Bestand haben und von solider handwerklicher, materieller, konstruktiver und funktionaler Qualität sind. Diese Produkte, diese Fenster lösen Emotionen und Sehnsüchte aus, sie erfüllen Wünsche und Träume.



1+2 Ob Griffe, Sprossenkreuze oder Zierrat – bei der Rekonstruktion eines Fensters kommt es auf jedes noch so kleine Detail an.



Es sind Bauteile, an denen man sich ein Leben lang erfreuen kann und die man mit Stolz an die nächste Generation weitergibt. Der Zürcher ETH-Professor Vittorio Magnago Lampugnani sagt: «Jede moralische Architektur ist schön.» Und auch gute Fenster haben viel mit Moral zu tun. Gute Fenster sind kein Zufallsprodukt. Sie entstehen, wenn wir uns mit Werten und richtigem Handeln befassen. Gute Fenster sind langlebig, dauerhaft und nachhaltig. Fenster sind gut, wenn sie den Test der Zeit überstehen und nur einen kleinen ökologischen Fussabdruck hinterlassen. Gute Fenster sind schöne Fenster mit einer faszinierenden, inspirierenden und ästhetischen Anmutung. Schöne Fenster werden gepflegt, geschützt und bewahrt.

Holzmanufaktur Rottweil GmbH
Neckartal 161, DE-78628 Rottweil
T 0049 741 94 20 06 0
www.holzmanufaktur-rottweil.de

holzmanufaktur SWISS AG
Hauptstrasse 9, 5502 Hunzenschwil
T 062 212 01 00
www.holzmanufaktur-swiss.ch



3



4



5

3 Ein Fenster von heute: schnörkellos, scharfkantig und flächenbündig, ohne Schmuck und Zierrat.

4 Die bis ins Detail perfekte Rekonstruktion eines Barockfensters.

5 Material, Konstruktion, Profil und Binnengliederung sind wie von gestern, trotzdem ist dieses Fenster eine Rekonstruktion, in die sich heutige Standards in puncto Wärme, Schall und Sicherheit unauffällig integrieren lassen.

Fotos: Holzmanufaktur Rottweil